Färberei : Appretur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **45 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

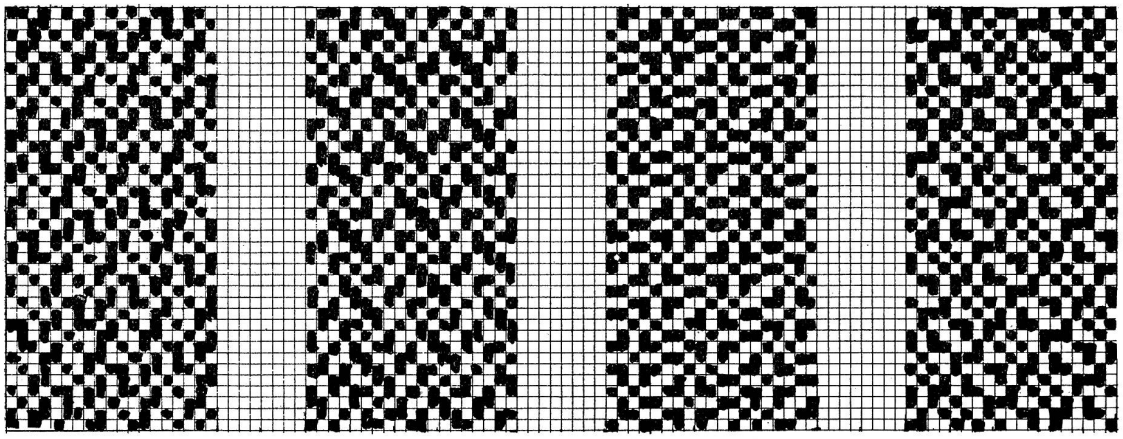
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Patronen 9 10 11 12

Die Bindungsgruppe 9—12 zeigt vier derartige Beispiele. Diese sind der Reihe nach mit Sprung 5, 6, 7 und 8 aufgebaut.

Es ist ganz selbstverständlich, daß nicht jeder Versuch befriedigen wird; bei einiger Uebung aber wird man rasch Erfolg haben. So kann man sich auf einfache Weise eine Sammlung von Sablébindungen auf die verschiedensten Schaftzahlen anlegen, die sich im gegebenen Moment günstig verwerten lassen. Praktikus.

FÄRBEREI - APPRETUR

Neue Farbstoffe und Musterkarten

J. R. Geigy A.-G., Basel.

Diphenylechtblau 10GL (Zirkular 980). Dieser neue Direktfarbstoff ist ein weiterer hochlichtechter Vertreter seiner Gruppe. Er dient zum Färben von Baumwolle, Zellulosekunstseiden usw. und ergibt eine grünstichige Blaunuance. In bezug auf Lichtechtheit übertrifft er die älteren Marken Diphenylechtblau 8GL, 4GL usw. und ist noch etwas grünstichiger als erstere. Der Farbstoff wird für Vorhang-, Möbel- und Dekorationsstoffe empfohlen. Auch in der Halbwollfärberei bezw. für Zellulose-Woll-Gemische kann er gute Dienste leisten beim Nachdecken der vegetabilen Fasern, wobei die Wolle fast weiß bleibt. Effekte aus Acetatkunstseide werden nicht angefärbt. Der neue Farbstoff ist überdies vorzüglich ätzbar.

Diphenylechtblaurot B (Zirkular 981). Dieses Produkt eignet sich sehr gut zum Färben von Mischgeweben aus Baumwolle-Zellulosekunstseiden. Es zeichnet sich durch eine gut egalisierende, klare Blaurotnuance aus, die sich neutral und alkalisch vorzüglich ätzen läßt. Effekte aus Acetatkunstseide bleiben praktisch weiß.

Polarbrillantrot 5G (Zirkular 982). Das bekannte Polarbrillantrot-Sortiment wird durch diesen gelbstichigeren Vertreter günstig ergänzt. Polarbrillantrot 5G findet wie alle Polarfarbstoffe Verwendung auf Wolle in allen Fabrikationsstadien, überall, wo es auf große Lebhaftigkeit, gute Lichtechtheit und gute Naßechtheiten ankommt. Infolge seiner genügenden Seewasserechtheit ist es auch besonders zur Herstellung von Badeartikeln auf Wolle zu empfehlen. Weitere Anwendungsgebiete sind: Naturseidenfärberei, direkter Druck auf Wolle, direkter Druck auf Naturseide.

Tinonchlorbraun GR, Tinonchlorbraun GRF (Zirkular 983). Diese zwei neuen Farbstoffe gehören dem Küpen-Sortiment an und sind mit den bestmöglichen Echtheitseigenschaften ausgestattet. Sie eignen sich für die Baumwoll- und Kunstseidenechtfärberei und infolge ihrer vorzüglichen Lichtechtheit besonders für Vorhang- und Markisenstoffe, Möbelstoffe usw., sowie für den Buntbleicheartikel (Sodachlor-Verfahren oder kombinierte Chlorsuperoxydbleiche).

Polarbrillantrot BN conc. (Zirkular 987). Im Gegensatz zu der älteren Marke Polarbrillantrot B conc. ist das neue Produkt sehr gut alkaliecht und besitzt die gleich guten Gesamtechtheitseigenschaften wie dieses. Das Verwendungsgebiet ist das für Polarfarbstoffe übliche. Außerdem kann Polarbrillantrot BN conc. noch zum Nuancieren von Chromfärbungen Verwendung finden, da es chrombeständig ist.

MARKT- UND MODE-BERICHTE

Rohseide

Ostasiatische Grègen

Zürich, den 30. August 1938. (Mitgeteilt von der Firma Charles Rudolph & Co., Zürich.) Wir können auf eine Woche zurückblicken, welche anfänglich noch ordentlich Nachfrage brachte, aber über das Wochenende eine sehr ruhige Geschäftslage zeigte.

Yokohama/Kobe: Vorläufige private Schätzungen gehen dahin, daß die Sommer/Herbst-Kokonsernte gleich wie die Frühjahrsernte um ungefähr 15% unter dem Vorjahre bleiben dürfte. Bei guter Nachfrage für prompt verschiffbare Ware und größerer Zurückhaltung der Spinner bezüglich entfernter Lieferung konnten sich die Preise im Verlaufe der Berichtswoche zunächst befestigen, um aber in den letzten Tagen wieder etwas nachzugeben. Die Eigner verlangen heute:

Filatures	Extra Extra A	13/15	weiß	prompte	Versch.	Fr. 18.—
„	Extra Extra Crack	13/15	„	„	„	„ 18.25
„	Triple Extra	13/15	„	„	„	„ 18 5/8
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 17 3/8
„	Grand Extra Extra	20/22	gelb	„	„	„ 17 3/8

Für entfernte Verschiffung stellen sich die Preise nur sehr wenig darunter.

Shanghai: Der Kurs des Shanghai-Dollars bleibt weiterhin fest und da auch die Spinner auf ihren Preisen beharren, gestaltet sich das Geschäft sehr mühsam, und es kommen nur wenige Abschlüsse zustande. Die Spinner verlangen:

Chine fil. Extra B moy. Jap. st. rer. 1er 20/22 Nov.-Versch. Fr. 16 5/8

Canton: Die 5. Ernte wird auf 5000 Ballen geschätzt gegenüber 4500 Ballen des letzten Jahres. Die Spinner sind eine Kleinigkeit entgegenkommender geworden, sodaß einige Geschäfte ermöglicht worden sind. Die Spinner notieren heute:

Filat.	Petit Extra A fav. 13/15	September-Verschiffung		Fr. 12.50
„	Petit Extra C fav. 13/15	„	„	„ 12 3/8
„	Best I fav. B. n. st. 20/22	„	„	„ 10 3/8

New York: Die Nachrichten betreffs des Seidenverbrauchs in den U. S. A. lauten weiterhin günstig und der Markt in New York war eher fest, bis die dortige Effektenbörse infolge Befürchtungen wegen der politischen Lage in